

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 92 (2005)  
**Heft:** 4: H&deM et cetera

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Termin: 13. Juni 2005  
**Action for Sustainability**  
 Shinkenchiku Residential Design  
 Competition 2005  
[www.japan-architect.co.jp](http://www.japan-architect.co.jp)

Termin: 14. Juni 2005  
**Abitare a Milano**  
 Offener Projektwettbewerb  
 international  
[www.comune.milano.it](http://www.comune.milano.it)

Termin: 30. Juni 2005  
**The 14th Ermanno Piano Scholarship**  
 6-monatiges Praktikum in Paris  
 Architekturstudenten, Abschluss  
 2004/2005  
[www.rpbw.com](http://www.rpbw.com)

Termin: 27. Juli 2005  
**A Town Landmark**  
 International  
[www.japan-architect.co.jp](http://www.japan-architect.co.jp)

Termin: 31. Juli 2005  
**Licht-Architektur-Preis 2005**  
 International, realisierte Projekte  
 in Deutschland, mit Tages- oder  
 Kunstlicht als wichtigem Gestaltungs-  
 element. DAM/Messe Frankfurt  
[www.licht-architektur-preis.de](http://www.licht-architektur-preis.de)

Termin: 31. August 2005  
**TECU® Architecture Award 2005**  
 Realisierte Bauten und Projektpreis  
 für Studenten  
[www.tecu.com](http://www.tecu.com)

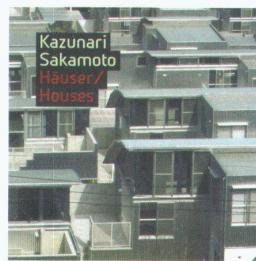
Termin: 30. September 2005  
**Stadt + Dichte. Visionen für die  
 Stadt von Morgen**  
 Studierende deutschsprachiger Uni-  
 versitäten und Fachhochschulen  
[www.uni-stuttgart.de/si/humpertpreis](http://www.uni-stuttgart.de/si/humpertpreis)

Termin: 17. Oktober 2004  
 (Fragebeantwortung bis 7. Mai 2005)  
**European 8**  
 European Urbanity  
 Architekten und Teams bis 40-jährig  
[www.europen-europe.com](http://www.europen-europe.com)

**Weitere Ausschreibungen unter:**  
[www.aneta.at](http://www.aneta.at)  
[www.arcguide.de](http://www.arcguide.de)  
[www.arch-forum.ch](http://www.arch-forum.ch)  
[www.architecture.com](http://www.architecture.com)  
[www.architectureforhumanity.org](http://www.architectureforhumanity.org)  
[www.ARCHITEKTooL.de](http://www.ARCHITEKTooL.de)  
[www.archiworld.it](http://www.archiworld.it)  
[www.architekten-forum.com](http://www.architekten-forum.com)  
[www.bauaward.de](http://www.bauaward.de)  
[www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de)  
[www.candarch.de](http://www.candarch.de)  
[www.dal-aa.dk](http://www.dal-aa.dk)  
[www.eu-competition.org](http://www.eu-competition.org)  
[www.europanostra.org](http://www.europanostra.org)  
[www.hochparterre.ch/wettbewerbe](http://www.hochparterre.ch/wettbewerbe)  
[www.nextroom.ch](http://www.nextroom.ch)  
[www.ribacompetitions.com](http://www.ribacompetitions.com)  
[www.sia.ch/wettbewerbe](http://www.sia.ch/wettbewerbe)  
[www.stzh.ch](http://www.stzh.ch)  
[www.swiss-architects.com](http://www.swiss-architects.com)  
[www.wettbewerbe-aktuell.de](http://www.wettbewerbe-aktuell.de)  
[www.wettbewerbe.BauNetz.de](http://www.wettbewerbe.BauNetz.de)  
[www.uia-architectes.org](http://www.uia-architectes.org)

#### contractworld.award

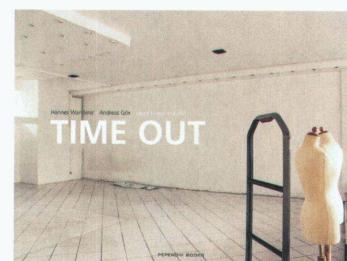
Der international ausgeschriebene, mit 50 000 Euro hoch dotierte Wettbewerb für Innenraumkonzepte der Deutschen Messe AG wird alle zwei Jahre in den Kategorien «Hotel, Restaurants», «Shop, Showroom, Messestand», «Office, Verwaltung, Konferenz» sowie für den Einsatz von Bodenbelägen als gestalterisches Element vergeben. Im Januar wurden die Preisträger des diesjährigen contractworld.award an der DOMOTEX in Hannover erkoren, gleich zwei Schweizer Büros wurden in der Kategorie «Hotel, Restaurants» ausgezeichnet. Hinter dem Siegerprojekt der Spanier RCR Aranda Pigem Vilalta gewannen Regula Harder und Jürg Speyermann aus Zürich mit ihrem Projekt für ein Gästehaus der Kartause Ittingen den zweiten, die Bündner Meyerhofer Grob mit dem Laaer Hotel «Riders Palace» den dritten Preis. Eine Publikation aller prämierten Arbeiten kann kostenlos unter [www.contractworld.com](http://www.contractworld.com) bestellt werden.



**Kazunari Sakamoto**  
**Häuser/Houses**  
 84 S., 114 Abb., z.T. farbig,  
 Fr. 38.–/€ 24.50  
 2004, 21,5 x 21,5 cm, broschiert  
 Birkhäuser, Basel  
 ISBN 3-7643-7197-8

Die Architektur des 61-jährigen Kazunari Sakamoto ist hierzulande noch kaum bekannt. Zu Unrecht, wie die eben erschienene Publikation zeigt, die aus Anlass einer Ausstellung in München herausgegeben wurde. Mit zu verdanken ist dieser Kulturt- transfer einmal mehr Hannes Rössler, Vorsitzender des Deutschen Werkbundes Bayern e.V., der bereits vor fünf Jahren mit seinem Büchlein zu den japanischen Minihäusern für Aufsehen sorgte. Das Faszinierende an Sakamotos Wohnbauten – in der Mehrzahl handelt es sich um Einfamilienhäuser; er hat aber auch einige Siedlungen gebaut – ist, wie er räumliche und strukturelle Themen zueinander in Beziehung setzt: einmal entwickelt er eine modulare Tragstruktur in Form eines (Bücher-) Regals, die partiell auch als räumlicher Filter dient; einmal stellt er sich nach oben verästelnde Pfeiler frei in den Raum, damit der Charakter des Zeltdaches stärker zum Tragen kommt. Er vermeidet aber einfache didaktische Wirkungen, indem er die einmal etablierten Regeln oft durch andere Massnahmen wieder verunklärt. Sakamoto versteht es auf's Beste, teilweise auf kleinstem Raum, Geschichten voller Überraschungen und Poesie zu erzählen.

cw



**Hannes Wanderer, Andreas Göx**  
**TIME OUT - Leere Läden in Berlin**  
 272 S., 360 Farb-Abb., € 35.–  
 2004, 31 x 23 cm, gebunden  
 Peperoni Books, Berlin  
 ISBN 3-9809677-0-0

Leere Regale, Ladentheken und Klimaanlagen, gebohnerte Fliessen, staubgesaugte Teppiche und gewischte Dielen: Aus der geschäftigen neuen Hauptstadt Deutschlands ist eine – immer noch gepflegte – Geisterstadt geworden. Ein Band mit 12 000 Fotografien dokumentiert über 2500 leere Läden und ist auf dem Weg, das Kultbuch im Berlin nach der Millenniumswende zu werden. Aufgenommen wurden sie alle zwischen April 2003 und Juni 2004. Die Buchseiten mit einmal ganzseitigen, einmal einem Dutzend Bildern pro Seite erzählen Geschichten. Vielleicht handeln sie vom Warten, viel eher von einer neuen Art der Amnesie, in der die Zeit vergessen ging. Eine Karte zu Ende des Buches belegt es: Die leeren Läden sind keine Erscheinungen an der Rändern, sondern durchsäen die Stadt von Mitte bis Charlottenburg, Schöneberg, Neukölln, Friedrichshain und all die anderen Stadtteile Berlins. «Zwischen ausserhalb der Mitte und innerhalb des Ausserhalb» betitelt Gunter Woelky sein Vorwort zum Band der zwei Fotografen Hannes Wanderer und Andreas Göx. «Eine Spalte des Eisbergs» seien die hier abgebildeten Räume. Das Ausserhalb scheint dann, in diesem Roman aus Bildern des immer gleichen Motivs, wirklich überall zu sein.

svf

# Schatten Licht

in seiner Ästhetik und Funktion



Otto Kapfinger  
**Neue Architektur in Burgenland  
und Westungarn**  
 256 S., zahlreiche Duplex-Abb.,  
 Fr. 39.-/€ 22.-  
 2004, 11,5 x 18 cm, broschiert  
 Verlag Anton Pustet, Salzburg  
 ISBN 3-7025-0495-8

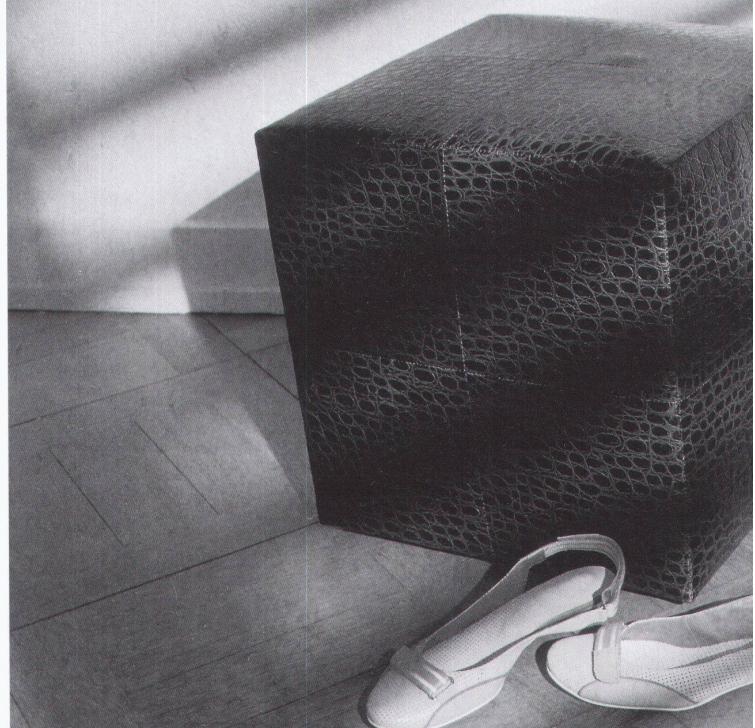
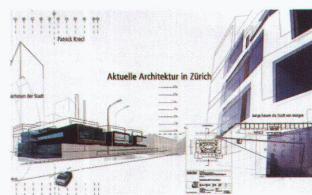
Die Öffnung der Ostgrenze 1989 und der Beitritt Österreichs zur Europäischen Union 1995 führte im Burgenland und im westlichen Ungarn zu einer wirtschaftlichen und kulturellen Neuorientierung, von der auch die Baukultur profitierte. Erste Zeugen dieser Entwicklung waren zahlreiche Weingüter, die als regional verortete Produktionsbetriebe auch bauliche Innovationen erforderten. Mit der Gründung von Architektur Raum Burgenland 1993, Herausgeberin dieser Publikation, entstand eine wichtige Schnittstelle zwischen Fachwelt, Politik, Bevölkerung und Medien. Grenzübergreifene Initiativen, Wettbewerbe und eine neue Generation von ArchitektInnen belebten die Architekturszene. Der vorliegende Führer, in deutsch, ungarisch und kroatisch ediert, zeigt 140 Bauten, entstanden nach 1985, und stellt sie mit kurzen Texten, Bildern und bisweilen auch einem Schnitt oder Grundriss vor, genaue Ortsangaben sowie entsprechendes Kartenmaterial, Orts- und Namenverzeichnisse erleichtern die Routenwahl. Mit einführenden Beiträgen von Otto Kapfinger, Klaus-Jürgen Bauer, Zsolt Gunther und Gábor Winkler.



Roderick Höning (Hrsg.)  
**ZÜRICH WIRD GEBAUT**  
 Architekturführer Zürich 1990–2005  
 208 S., 120 sw-Abb., Fr. 29.-/€ 22.-  
 2004, 10 x 19 cm, gebunden  
 Verlag Hochparterre, Zürich  
 ISBN 3-909928-02-1

Patrick Krecl  
**Aktuelle Architektur in Zürich**  
 132 S., farbig illustriert, Fr. 25.-  
 2005, 21 x 15 cm, broschiert  
 Im Selbstverlag, Bestellungen an  
 archbuch@gmx.ch

Trotz reger und viel beachteter Bau- tätigkeit in Zürich West und Nord gibt es seit Jahrzehnten keinen aktuellen Architekturführer der Limmatstadt. Nun sind gleich zwei handliche Publi- kationen erschienen, die dazu anregen, Zürichs wichtigste Neubauten vor Ort zu erkunden. Als «erste umfassen- de Dokumentation der Gegenwarts- architektur» versteht sich der Führer des Hochparterre-Verlags und stellt 75 Bauten auf je einer Doppelseite sowie 32 neue Gastrobetriebe in Kurzporträts vor. Patrick Krecl hat dagegen mit seiner Studentenarbeit bewusst eine subjektive Auswahl getroffen, um die Vielfalt der jüngsten Bauten Zürichs im Sinne einer Momentaufnahme festzuhalten: er beschränkt sich auf 47 Bauten der Jahre 1995–2004, denen je 2 bis 4 Seiten seiner Publikation im A5-Format gewidmet sind.



**Kindt Fensterladen AG  
Schiebe- und Faltschiebeladen  
Design mit System**

Kindt Fensterladen AG  
 Bahnhofstrasse 60 | CH-8112 Otelfingen

**www.kindt.ch**